



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Berufsschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat als <AUSZUBILDENDER/AUSZUBILDENDE> im Ausbildungsberuf

<BERUF>

vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Berufsschule

mit Erfolg besucht. Die Berufsschulpflicht wurde erfüllt. (entfällt bei Berufsschulberechtigten)

<AUFGRUND DER ERFOLGREICH ABGESCHLOSSENEN BERUFSSCHULE WIRD
<HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME>

EIN BILDUNGSSTAND BESTÄTIGT, DER DEM ERFOLGREICHEN BESUCH DER MITTELSCHULE MIT

HAUPTSCHULABSCHLUSS

ENTSPRICHT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Klassenlehrer/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

<u>Durchschnittsnoten</u>	
Berufsübergreifender Bereich:	<X,X>
Berufsbezogener Bereich:	<X,X>

Wahlbereich

<u>Bemerkungen:</u>
Der Abschluss ist in Verbindung mit dem Berufsabschluss (Prüfung vor der zuständigen Stelle) im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau <3> <4> zugeordnet.
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>
Bildungsgang <BILDUNGSGANG>

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

<WAHLPFLICHTBEREICH>

--	--	--

<SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG*)>

<PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG*)>

<ABSCHLUSSARBEIT (THEMA DER ABSCHLUSSARBEIT)>

--	--	--

Wahlbereich

Betriebspraktikum

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.
 <HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen (nur Wirtschaftsassistent, Fachrichtung Umweltschutz).

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Das Fach war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Berufsfachschule für Technik
Bildungsgang

**<TECHNISCHER ASSISTENT FÜR INFORMATIK/
ASSISTENT FÜR AUTOMATISIERUNGS- UND COMPUTERTECHNIK>**

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung 1

Schriftliche Komplexprüfung 2

Praktische Komplexprüfung

Betriebspraktikum

Dauer: 12 Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Berufsfachschule für Technik

Bildungsgang Chemisch-technischer Assistent
Schwerpunkt <SCHWERPUNKT>

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Praktische Komplexprüfung

Wahlbereich

Betriebspraktikum

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, insbesondere bei Nichterfüllung, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Berufsfachschule und Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Berufsfachschule für Wirtschaft Bildungsgang Wirtschaftsassistent, Fachrichtung Umweltschutz

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin, Fachrichtung Umweltschutz/ Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent, Fachrichtung Umweltschutz>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat
die Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife und
die schulische Ausbildung bestanden. Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer
Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.¹⁾

Durchschnittsnote²⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Schriftliche Komplexprüfung

Wahlbereich

--	--	--

Betriebspraktikum

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:

Der Abschluss <STAATLICH GEPRÜFTE WIRTSCHAFTSASSISTENTIN, FACHRICHTUNG UMWELTSCHUTZ> <STAATLICH GEPRÜFTER WIRTSCHAFTSASSISTENT, FACHRICHTUNG UMWELTSCHUTZ> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- ¹⁾ Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- ²⁾ Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- ³⁾ Das Fach war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.
- ⁴⁾ Das Fach war Gegenstand der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Berufsfachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>
Bildungsgang <BILDUNGSGANG>

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

<SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG>

<PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG>

<ABSCHLUSSARBEIT (THEMA DER ABSCHLUSSARBEIT)>

--	--	--

Bemerkungen:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Berufsfachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Berufsfachschule für Technik
**Bildungsgang <TECHNISCHER ASSISTENT FÜR INFORMATIK/
ASSISTENT FÜR AUTOMATISIERUNGS- UND COMPUTERTECHNIK>**

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung 1		Schriftliche Komplexprüfung 2

Praktische Komplexprüfung	

Betriebspraktikum	Dauer: 12 Wochen
<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>	

Bemerkungen:
Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Berufsfachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Berufsfachschule für Technik
Bildungsgang Chemisch-technischer Assistent
Schwerpunkt <SCHWERPUNKT>

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

<AUFGRUND DER AUSGEWIESENEN LEISTUNGEN MIT EINER DURCHSCHNITTSNOTE
VON <X,X>

WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

--	--	--

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer <X> Wochen)	
<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)	Dauer gesamt: <X> Wochen
<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)	

<u>Bemerkungen:</u> Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet. <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
--



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Berufsfachschule für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

<AUFGRUND DER AUSGEWIESENEN LEISTUNGEN MIT EINER DURCHSCHNITTSNOTE
VON <X,X>

WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

--	--	--

Berufspraktische Ausbildung (Dauer <X> Wochen)	
<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)	Dauer gesamt: <X> Wochen
<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)	

Bemerkungen: Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet. <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**<BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIKINSTRUMENTENBAUER/
BERUFSFACHSCHULE FÜR UHRMACHER>**
im Ausbildungsberuf **<AUSBILDUNGSBERUF>** (BFS für Uhrmacher, Zeile löschen)

mit Erfolg besucht.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Klassenlehrer/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich – fachtheoretischer Unterricht

Berufsbezogener Bereich – fachpraktischer Unterricht

<u>Durchschnittsnoten</u>		
Berufsübergreifender Bereich		<X,X>
Berufsbezogener Bereich		<X,X>

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

<u>Bemerkungen:</u>
Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Bemerkungen:
Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Technik
**<FACHRICHTUNG KRAFTFAHRZEUGTECHNIK/
FACHRICHTUNG FAHRZEUGTECHNIK>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.¹⁾

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Schriftliche Komplexprüfung 1		Schriftliche Komplexprüfung 3
Schriftliche Komplexprüfung 2		Schriftliche Komplexprüfung 4

Wahlbereich

--	--

Bemerkungen:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

¹⁾ Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

²⁾ Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Technik Fachrichtung Maschinentechnik

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.¹⁾

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung		

Wahlbereich

Bemerkungen:
Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

¹⁾ Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

²⁾ Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Wirtschaft Fachrichtung Betriebswirtschaft

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.¹⁾

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung 1	

Schriftliche Komplexprüfung 2	
--------------------------------------	--

Wahlbereich

Bemerkungen:
Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
2) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Fachschule und Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.¹⁾ Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer
Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.²⁾

Durchschnittsnote³⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

Bemerkungen:
 Der Abschluss <ABSCHLUSSBEZEICHNUNG> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
 <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
 2) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
 3) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
 4) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Fachschule und Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Technik
**<FACHRICHTUNG KRAFTFAHRZEUGTECHNIK/
 FACHRICHTUNG FAHRZEUGTECHNIK**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
 die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum
 Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang
 an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.¹⁾ Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer
 Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.²⁾

Durchschnittsnote³⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Schriftliche Komplexprüfung 1		Schriftliche Komplexprüfung 3
Schriftliche Komplexprüfung 2		Schriftliche Komplexprüfung 4

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

Bemerkungen:

Der Abschluss <STAATLICH GEPRÜFTE TECHNIKERIN FÜR FAHRZEUGTECHNIK> <STAATLICH GEPRÜFTER TECHNIKER FÜR FAHRZEUGTECHNIK> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- 1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- 2) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- 3) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- 4) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.
- 5) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis
 der Fachschule
 und
Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Technik
Fachrichtung Maschinentechnik

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.¹⁾ Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer
Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.²⁾

Durchschnittsnote³⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung		

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

Bemerkungen:

Der Abschluss <STAATLICH GEPRÜFTE TECHNIKERIN FÜR MASCHINENTECHNIK> <STAATLICH GEPRÜFTER TECHNIKER FÜR MASCHINENTECHNIK> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- 1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- 2) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- 3) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- 4) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.
- 5) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

und

Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Wirtschaft

Fachrichtung Betriebswirtschaft

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.¹⁾ Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer
Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.²⁾

Durchschnittsnote³⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung 1		

Schriftliche Komplexprüfung 2

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--	--

Bemerkungen:

Der Abschluss <STAATLICH GEPRÜFTE TECHNIKERIN FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT> <STAATLICH GEPRÜFTER TECHNIKER FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- 1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- 2) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- 3) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- 4) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.
- 5) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Bemerkungen:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule – Fachbereich Technik
**<FACHRICHTUNG KRAFTFAHRZEUGTECHNIK/
FACHRICHTUNG FAHRZEUGTECHNIK>**

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Schriftliche Komplexprüfung 1		Schriftliche Komplexprüfung 3

Schriftliche Komplexprüfung 2		Schriftliche Komplexprüfung 4	
--------------------------------------	--	--------------------------------------	--

Wahlbereich

<p><u>Bemerkungen:</u></p> <p>Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.</p> <p><HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.</p> <p><WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)></p>
--

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule – Fachbereich Technik
Fachrichtung Maschinentechnik

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung		

Bemerkungen:
Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule – Fachbereich Wirtschaft
Fachrichtung Betriebswirtschaft

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung 1	

Schriftliche Komplexprüfung 2	

Bemerkungen:
Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen
<FACHRICHTUNG>

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, parallel zur schulischen Ausbildung die
berufspraktische Ausbildung absolviert und im Schuljahr <SCHULJAHR> die
Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen) []

Bemerkungen:
Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Fachschule und Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen <FACHRICHTUNG>

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, parallel zur schulischen Ausbildung die berufspraktische Ausbildung absolviert und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.¹⁾ Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.²⁾

Durchschnittsnote³⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen) []

Bemerkungen:

Der Abschluss <ABSCHLUSSBEZEICHNUNG> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- 1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- 2) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- 3) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- 4) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen **<FACHRICHTUNG>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung der schulischen Ausbildung bestanden und anschließend
die berufspraktische Ausbildung erfolgreich absolviert. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

--	--	--

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

Bemerkungen: Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet. <HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen. <WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

und

Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen

<FACHRICHTUNG>

In <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung der schulischen Ausbildung bestanden und anschließend die berufspraktische Ausbildung erfolgreich absolviert. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.¹⁾ Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.²⁾

Durchschnittsnote³⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

<p>Bemerkungen:</p> <p>Der Abschluss <ABSCHLUSSBEZEICHNUNG> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.</p> <p><BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)></p>
--

¹⁾ Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

²⁾ Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

³⁾ Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.

⁴⁾ Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen
<FACHRICHTUNG>

<DER ABSCHLUSSPRÜFUNG DER SCHULISCHEN AUSBILDUNG FÜR SCHULFREMDE
UNTERZOGEN, DIESE BESTANDEN UND ANSCHLIEßEND DIE BERUFSPRAKTISCHE AUSBILDUNG
ERFOLGREICH ABSOLVIERT/
IM SCHULJAHR <SCHULJAHR> DER ABSCHLUSSPRÜFUNG FÜR SCHULFREMDE UNTERZOGEN
UND DIESE BESTANDEN.>

<ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)

Bemerkungen:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)